

Newsletter SC Forschung vom 17.04.2014

Aktuelle Ausschreibungen

Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen

Vom 7. April 2014 bis 28. Mai 2014 (Datum des Poststempels) können wieder Anträge für das Hertha-Firnberg- und das Elise-Richter-Programm an den FWF gerichtet werden. Die Entscheidung über die Zuerkennung erfolgt Ende November 2014 durch das Kuratorium des FWF auf Grundlage internationaler Gutachten.

Für künstlerisch-wissenschaftlich tätige Frauen gibt es dabei erstmals die Möglichkeit, sich für Elise-Richter-PEEK zu bewerben. Das Begutachtungsverfahren erfolgt unter Einbindung des PEEK-Boards.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.fwf.ac.at/de/aktuelles_detail.asp?N_ID=594

OeAD Österreich - Sommerkurse & Praktika

Auch im Sommer gibt es Veranstaltungen, die mit Stipendien unterstützt werden:

Ziel der Summerschools, die sowohl in Österreich als auch an Standorten in der ganzen Welt organisiert werden, ist die wissenschaftliche Weiterbildung auf Spezialgebieten.

Bei den bilateralen Sommerkollegs, bei denen Studierende aus Österreich und dem Partnerland jeweils die Sprache des anderen lernen, steht der kommunikative Spracherwerb im Vordergrund.

Praktika

Auslandspraktika bieten die Möglichkeit, den Arbeitsalltag in einem anderen Land kennenzulernen und seine fachlichen Qualifikationen in der Praxis einzusetzen.

Weitere Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes sind

- Auslandslektorate: Unterricht der deutschen Sprache, der Literatur und der Landeskunde Österreichs an einer ausländischen Universität
- DaF-Praktika: Erste Unterrichtserfahrung im Fach Deutsch als Fremdsprache im Ausland
- Sprachassistent: Neben Sprach- und Landeskenntnissen erste praktische Unterrichtserfahrungen im Ausland
(Für das Sprachassistentenprogramm ist seit 2010 die „Servicestelle für Mobilitätsprogramme des BMUKK“ zuständig)

(Homepage OeAD)

Nähere Informationen:

http://www.oead.at/go_international/studieren_forschen_weltweit/sommerkurse_praktika/

LORE ANTOINE-PREIS 2014 für eine Dissertation/Diplomarbeit und eine wissenschaftliche Top-Publikation

Ausschreibung der beiden Lore Antoine-Preise der Organisation der Ärztinnen Österreichs.

Diese werden auf dem Gebiet der Gender Medizin für eine herausragende "Wissenschaftliche Top-Publikation" und eine herausragende "Dissertation/Diplomarbeit" verliehen.

Die Preise werden ausschließlich an Medizinerinnen vergeben und sind jeweils mit 1.500 EUR dotiert.

Einreichfrist: 15. Mai 2014

Weitere Informationen unter:

http://www.aerztinnenbund.at/lap_ausschr.html

Call for Proposals "Biomarker Ernährung und Gesundheit" /JPI HDHL

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft fördert im Zuge der Joint Programming Initiative „A Healthy Diet For A Healthy Life“ (JPI HDHL) - gemeinsam mit 11 weiteren Ländern –innovative und interdisziplinäre Forschungsprojekte, die sich mit Biomarkern für Ernährung und Gesundheit beschäftigen (Joint Action for Biomarkers in Nutrition and Health – BioNH). Alle Details und Informationen zur Ausschreibung finden sie [hier](#) und im beiliegenden Informationsblatt [hier](#)

Einreichfrist: 10. Juni 2014

Alle Fragen die Ausschreibung betreffend, richten Sie bitte an das Call Secretariat:

Ms Jolien Wenink oder Ms Moniek Willemstein

P.O. Box 93245

2509 AE Den Haag

The Netherlands

T: +31 (0)70 3495191

Email: jpighdl@zonmw.nl

Antragsberechtigt in Österreich:

Wissenschaftler/innen an Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen / -organisationen, sowie KMUs und Industrie

Fragen bezüglich der NATIONALEN Antragsrichtlinien richten Sie bitte an:

Dr. Oliver Mayer

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Email: oliver.mayer@bmwfw.gv.at

Innovative Medicines Initiative (IMI) 2.0 - Vorbereitungen zum ersten Call

Der Start der "Innovative Medicines Initiative 2" (IMI 2) rückt näher: die erste Ausschreibung zu IMI 2 ist für Anfang Juli 2014 geplant.

Die Strategische Forschungsagenda der IMI 2 können Sie unter

http://www.imi.europa.eu/sites/default/files/uploads/documents/IMI2_SRA_March2014.pdf

aufrufen.

Für die IMI 2-Ausschreibungen 2014 wurden folgende "scientific priorities" identifiziert:

- Metabolic disorders
- Neuro-degeneration
- Prevention and treatment of immune-mediated disease, and advancement in prophylactic and therapeutic vaccines for infectious & non-infectious diseases
- Infection control including incentives for reinvestment in antimicrobials, antivirals, and vaccines
- Translational Safety

Weitere mögliche Fokusbereiche sind

- Psychiatric Diseases;
- Respiratory Diseases
- Enabling Technologies and Excellence in Data Management

Anmerkungen zu den Forschungsprioritäten 2014 können bis 24. April 2014 an Frau Dr. Ylva Huber (ylva.huber@ffg.at), die nationale Kontaktperson für IMI 2.0 bei der FFG geschickt werden.

Reminder

Neue Ausschreibung fuer bilaterale Forschungsprojekte mit Argentinien

Joint Projects sind fuer Forschungsvorhaben gedacht, bei denen eine enge Kooperation zwischen den beiden Projektteilen besteht und ein deutlicher Mehrwert durch die Zusammenarbeit entsteht. Die Ausschreibung umfasst alle Bereiche der Grundlagenforschung inklusive der Geistes- und Sozialwissenschaften und setzt parallele Antraege bei CONICET und FWF (bei getrennter Begutachtung) voraus. Auf oesterreichischer Seite gelten die Antragsrichtlinien fuer Einzelprojekte und das "Informations- Blatt Bilaterale Abkommen", in dem ergaenzende Erklaerungen enthalten sind:

http://www.fwf.ac.at/de/applications/i/i_infoblatt_jp.pdf

Einreichfrist: 30. Mai 2014 (Poststempel)

Naehere Informationen finden Sie hier:

http://www.fwf.ac.at/de/internationales/foerderkategorien_bilaterale_abkommen.html

Homepage SC Forschung: https://www.i-med.ac.at/servicecenter_forschung/index.html

Geraete- und Methodendatenbank: <http://geraetedb.i-med.ac.at>

Schöne Ostern wünscht das Team des Servicecenter Forschung



Nadine Nössing
Dr. Wolfram Rieneck
Dr. Peter Josten